

III. M. 1 500 000 in 4½% Teilschuldverschreib. lt. Beschluss des A.-R. v. 8./5. 1911, rückzahlbar zu 103%. 1200 Stücke à M. 1000 u. 600 à M. 500, lautend auf den Namen der Commerz- u. Disconto-Bank in Berlin oder deren Order u. durch Indoss. übertragbar. Zs. 1./4. u. 1./10. Tilg. ab 1./4. 1916 bis spät. 1947 durch jährl. Auslos. von 1½% des urspr. Anleihebetrages nebst ersp. Zs. nach der ordentl. G.-V. auf 1./4. (erstmalig 1916); ab 1916 verstärkte Tilg. oder Totalkündig. auf einen Zinstermin vorbehalten. Sicherheit: Sicherungshypoth. auf die Grundstücke, Baulichkeiten nebst Zubehör nach obiger II. Anleihe. Der Erlös der Anleihe diente zur Beschaffung neuer Einrichtungen u. zur Verstärk. der Betriebsmittel. Coup.-Verj.: 4 J. (K.), der Stücke in 10 J. (F.). Zahlst. wie bei Div. Kurs Ende 1911: In Berlin: 101%. — In Dresden: 101%. Aufgelegt M. 1 350 000 am 3./7. 1911 zu 100.80%. Eingeführt in Dresden Ende Juni 1911, in Berlin am 4./8. 1911 zu 101.25%.

Geschäftsjahr: 1./7.—30./6.

Gen.-Vers.: Sept.-Okt. Jede Aktie à M. 600 = 3 St., à M. 1000 = 5 St.

Gewinn-Verteilung: 5—10% zum R.-F. (ist erfüllt), event. Sonderrücklagen, vom verbleib. Betrage vertragsm. Tant. an Vorst. u. Beamte, alsdann bis 4% Div., vom Rest 8% Tant. an A.-R. (ausser einer festen Vergüt. von M. 8000), Überrest Super-Div. bzw. nach G.-V.-B.

Bilanz am 30. Juni 1911: Aktiva: Grundstücke 464 265, Gebäude 1 260 198, Bau-Kto 11 020, Betriebsmasch. 126 646, Werkzeugmasch. 782 364, Werkzeuge 195 297, Utensil. 88 445, Bücher u. Zeichnungen 1, Modelle 75 000, Fuhrwesen 3436, Heizung u. Rohrleit. 13 673, Geleisanlage 1420, elektr. Licht- u. Kraftanlage 56 523, Effekten 358 313, Kassa 17 569, Wechsel 55 231, Maschinenbau 1 162 352, Debit. 3 026 342, Bankguth. 14 868, Feuerversich. 7840, Patente 1. — Passiva: A.-K. 3 000 000, 4% Anleihe 221 300, do. 4½% 746 000, do. Verlos.-Kto 815, do. Zs.-Kto 7275, R.-F. 617 024, Spez.-R.-F. 120 000, Arb.-Unterst.-F. 138 464, Beamten-Versorg.-Kasse 436 155, Kredit. 2 152 859, Arb.-Wohlf.-Kto 13 000, Talonsteuer 10 000, Delkr.-Kto 50 000, Tant. an Betriebsbeamte u. Werkmeister 15 993, do. an Vorst. u. Beamte 30 319, do. an A.-R. 3237, Div. 150 000, do. alte 1142, Grat. u. zu gemeinnütz. Zwecken 7225. Sa. M. 7 720 809.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Effekten 193, Werkzeuge 46 946, Utensil. 16 778, Modelle 87 615, Feuerversich. 5990, Fuhrwesen 595, do. Unterhalt. 6496, Beamten- u. Arb.-Wohlf.-Kto 61 321, Arb.-Unterst.-F. 11 170, Zs. 67 406, Patente 14 084, Steuern 37 826, Handl.-Unk. 271 183, Delkr.-Kto 1200, Talonsteuer 5000, Tant. an Betriebsbeamte u. Werkmeister 15 993, Abschreib. 140 428, Reingewinn 190 781. — Kredit: Maschinenbau-Fabrikat.-Gewinn 980 961, verfall. Div. 50. Sa. M. 981 011.

Kurs Ende 1890—1911: In Berlin: 149.90, 122, 115, 115.25, 162.75, 189.50, 226.60, 192.75, 198, 213.50, 184.75, 148.90, 152.60, 147, 143.25, 150.75, 164.75, 142, 141, 138.75, 126.50, 129.25%. — In Dresden: 149, 122, 117.50, 115, 162.50, 188.50, 226, 191.25, 195, 213.50, 185, 151, 152, 151, 143, 150, 164, 142, —, 138, 126, 128%.

Dividenden 1886/87—1910/1911: 8, 8, 10, 13, 10, 8, 7, 10, 12, 15, 10, 8, 15, 15, 12, 9, 6, 4, 5, 8, 10, 10, 6½, 4, 5%.

Zahlb. spät. 1./11. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Direktion: Ernst Hammler, Karl Wacha. **Prokuristen:** H. Neumann, A. Geisen. P. Thieme, Ph. Dudeck, G. Dunkel, Fritz Ganhofer, Johs. Voigt.

Aufsichtsrat: (Höchstens 7) Vors. Ing. u. Patentanwalt C. Gronert, Berlin; Stellv. Bankier Jul. Heller, Dresden; Bankdir. Ernst Simon, Berlin; Bank-Dir. R. Schuppe, Görlitz; Ober-Ing. Ew. Sondermann, Görlitz.

Zahlstellen: Für Div.: Eigene Kasse; Berlin u. Hamburg: Commerz- u. Disconto-Bank; Dresden: Philipp Elimeyer; Görlitz: Communalständ. Bank f. d. Preuss. Oberlausitz, Commandite d. Schles. Bankvereins. *

Maschinenbau-Akt.-Ges. Golzern-Grimma in Golzern i. Sachs.

Gegründet: 1842 unter der Firma Gottschald & Nötzli; Akt.-Ges. seit 11./12. 1872 unter der Firma Maschinenbauanstalt Golzern vorm. Gottschald & Nötzli; Firma wie oben angenommen lt. G.-V. v. 13./12. 1899. Die G.-V. v. 13./12. 1899 beschloss die Erwerbung der Maschinenfabrik, Eisengiesserei, Kessel- u. Kupferschmiede der Firma Otto Hentschel in Grimma für M. 745 000 (s. Jahrg. 1900/1901).

Zweck: Herstell. aller Arten Masch., insbes. Papiermasch. u. Einricht. von Papier- u. Pappenfabriken, Cellulose-, Strohstoff- u. Espartoanlagen, Holzschleifereien, Nitrocellulose- u. Celluloidfabriken, Masch. für Vulcanfiber, Asbestzementschiefer, Asbest-, Sprengstoff- u. Pulverfabriken. Spez. in Dampfmasch., Turbinen, Pumpen u. Kompressoren, Trockenapparaten; allg. Maschinenbau, Eisen- u. Metallgiesserei. Das übernommene Otto Hentschelsche Etabliss. in Grimma beschäftigt sich vorzugsweise mit dem Bau von Dampfkesseln sowie Anlagen für chemische Apparate, Spiritusbrennereien u. Presshefenfabriken, sowie Ölraffinerien, Extraktionsanlagen. Um die Ausdehnungsmöglichkeit dieser Zweigfabrik zu sichern, hat die Ges. 1900/1901 von dem früheren Besitzer Otto Hentschel ein die Fabrik umgebendes ausgedehntes Areal für M. 116 826 gegen eine Amort.-Hypothek in gleicher Höhe erworben. Zugänge auf Anlage-Kti erforderten 1907/08—1910/11 zus. M. 42 905, 82 319, 70 219, 24 608. Die Ges. war 1907/08 besonders in der Abteil. Golzern unbefriedigend beschäftigt. Dem Gen.-Dir. Kron wurde in der G.-V. v. 28./11. 1908 die Entlast. verweigert u. derselbe vom Amt suspendiert. Die zwischen ihm u. der Ges. bestehenden Differenzen wurden einem Schiedsgericht unterbreitet. Das Geschäftsj. 1908/09 schloss mit einem Verlustsaldo von M. 353 524 ab,